

Bewährungsstrafe im Winnenden-Prozeß

Stuttgart. Wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung ist der Vater des Amokläufers von Winnenden am Donnerstag zu einer Bewährungsstrafe von 21 Monaten verurteilt worden. Das Gericht sah es als erwiesen an, daß der 52jährige seinem Sohn Zugriff auf eine Schußwaffe sowie Munition ermöglicht hatte. Mit dieser Waffe hatte der 17 Jahre alte Schüler Tim K. im März 2009 15 Menschen und anschließend sich selbst getötet. Das Tatwerkzeug hatte er aus dem Schlafzimmer der Eltern entwendet. Während der Großteil der 43 zugelassenen Nebenkläger eine Haftstrafe ohne Bewährung gefordert hatte, hatten die Verteidiger Straffreiheit beantragt. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159100.bewaehrungsstrafe-im-winnenden-prozeß.html>